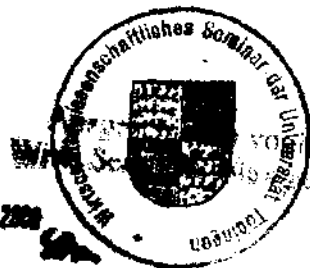


STATISTISCHE BERICHTE

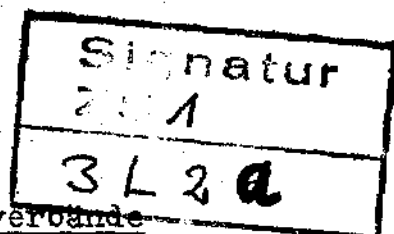


Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

26 43

Arb.Nr.VII/41/13

Erschienen am 2. 7. 1954



Die Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände
aus Steuern, Finanzaufweisungen und Umlagen im
Rechnungsjahr 1953

(Ergebnisse der Vierteljahresstatistik der
Gemeindefinanzen)



Steuern 3

Finanzzuweisungen und Umlagen 7

Tabellenteil

- 55
- II. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern im
Rechnungsjahr 1953 nach Rechnungsvierteljahren .. 9 - 16
- II. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden und
Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1953 nach
Ländern 17 - 22
- III. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern im
4. Rechnungsvierteljahr 1953 23 - 28
- IV. Kassenmäßige Einnahmen (Ausgaben) der Gemeinden
und Gemeindeverbände an allgemeinen Finanzzu-
weisungen und Umlagen im Rechnungsjahr 1953 29 - 33
- V. Kassenmäßige Einnahmen (Ausgaben) der Gemeinden
und Gemeindeverbände an allgemeinen Finanzzu-
weisungen und Umlagen im 4. Rechnungsviertel-
jahr 1953 34 - 38

A. Steuern

Viertes Rechnungsvierteljahr 1953

Die kassenmäßigen Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände (einschließlich der Hansestädte und West-Berlin) betrugen (nach vorläufigen Ergebnissen) in den Monaten Januar bis März 1954 insgesamt 1 187,9 Mill.DM. Gegenüber dem Vorvierteljahr lagen die Einnahmen aus Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital um 74,5 Mill.DM niedriger. Diese Mindereinnahmen wurden teilweise durch Mehreinnahmen (rd. 22 Mill.DM) aus den anderen kommunalen Steuern wieder ausgeglichen, so daß sich insgesamt ein Rückgang der Steuereinzahlungen um 52,4 Mill.DM ergab. Die Gesamteinnahme lag jedoch um 65,1 Mill.DM höher als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern

im Rechnungsjahr 1953 ¹⁾

nach Steuerarten

- Mill.DM -

Steuerart	Rechnungsjahr 1953					Rechnungsjahr 1952	
	1. Rvj.	2. Rvj.	3. Rvj.	4. Rvj. ¹⁾	zusammen ¹⁾	3. Rvj.	4. Rvj.
	1	2	3	4	5	6	7
Grundsteuer A ²⁾	70,0	75,7	86,6	92,4	324,7	82,1	84,9
Grundsteuer B ³⁾	232,1	242,4	246,5	255,5	976,5	234,8	236,1
Gewerbesteuer (E., u. K.) ⁴⁾	573,9	743,4	713,1	638,6	2 769,1	708,7	617,4
Lohnsummensteuer	82,8	88,6	92,6	95,4	359,4	81,8	85,4
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wartzuwachssteuer)	17,0	19,7	21,5	22,6	80,7	17,2	18,2
Gemeindegetränksteuer	21,0	22,8	22,5	23,9	90,3	21,1	22,4
Vergnügungsteuer	39,0	38,5	43,8	47,2	168,6	40,4	44,2
Sonstige Gemeindesteuern	19,3	14,8	13,6	12,2	60,0	14,8	14,1
Zusammen	1 155,1	1 246,0	1 240,3	1 187,9	4 829,3	1 201,0	1 122,7
Davon:							
Hansestädte	84,2	85,1	85,8	85,0	340,1	86,8	82,0
Übrige Stadtkreise	528,2	578,1	570,1	530,6	2 207,0	552,5	496,0
Kreisangehörige Gemeinden	470,1	510,2	508,2	483,6	1 982,1	489,0	473,2
Landkreise	12,3	13,8	15,3	15,5	57,0	13,6	13,2
West-Berlin	60,4	58,8	60,8	63,1	243,1	59,1	58,3

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Vorläufige Ergebnisse (Bayern, Gemeinden mit weniger als 3 000 Einw.) - 2) Einschl. Grundsteuerbeteiligungsbeträge -

3) Einschl. Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten - 4) Einschl. Gewerbesteuerausgleichzuschüsse.

Die kommunalen Steuereinnahmen im Berichtsvierteljahr lagen in den meisten Ländern unter den entsprechenden Summen des Vorvierteljahres. Nur in Hamburg und in Rheinland-Pfalz ist das Oktober/Dezember-Ergebnis überschritten; in Rheinland-Pfalz weist das

Berichtsvierteljahr sogar die höchsten Einnahmen aller vier Vierteljahre auf. Dagegen meldeten die Gemeinden und Gemeindeverbände in Bayern die niedrigsten vierteljährlichen Steuereingänge innerhalb des abgelaufenen Rechnungsjahres.

Kassenzufüßige Einnahmen aus Gemeindesteuern

in Rechnungsjahr 1953 ¹⁾

nach Ländern

- Mill.DM -

Land	Rechnungsjahr 1953					Rechnungsjahr 1952	
	1. Rvj.	2. Rvj.	3. Rvj.	4. Rvj. ¹⁾	zusammen ¹⁾	3. Rvj.	4. Rvj.
	1	2	3	4	5	6	7
Schleswig-Holstein	40,5	42,8	43,5	41,7	168,4	41,9	40,0
Hamburg	65,1	64,9	64,8	64,6	259,3	64,6	62,3
Niedersachsen	121,8	131,8	130,8	130,0	514,4	137,2	123,4
Bremen	19,1	20,2	21,0	20,4	80,8	22,2	19,7
Nordrhein-Westfalen	378,9	430,9	415,6	384,1	1 609,5	397,7	363,3
Hessen	92,5	95,9	102,3	97,3	388,0	91,2	90,7
Rheinland-Pfalz	56,4	60,9	62,1	64,3	243,7	57,8	56,0
Baden-Württemberg	161,1	177,6	172,9	164,7	676,3	168,7	160,4
Bayern (einschl. Lindau)	159,3	162,4	166,3	157,9	646,9	160,6	148,5
Bundesgebiet (ohne West-Berlin)	1 094,7	1 187,2	1 179,5	1 124,8	4 586,2	1 141,9	1 064,4
West-Berlin	60,4	58,8	60,8	63,1	243,1	59,1	58,3
Bundesgebiet (einschl. West-Berlin)	1 155,1	1 246,0	1 240,3	1 187,9	4 829,3	1 201,0	1 122,7

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Vorläufiges Ergebnis (Bayern, Gemeinden mit weniger als 3 000 Einw.).

Rechnungsjahr 1953

In der Zeit vom 1. April 1953 bis zum 31. März 1954 vereinnahmten die kommunalen Gebietskörperschaften des Bundesgebietes - jedoch einschließlich Hansestädte und West-Berlin - 4 829,3 Mill.DM aus eigenen Steuern. Die schon in den vorausgegangenen Rechnungsjahren festgestellte ständige Zunahme der gemeindlichen Steuereinnahmen setzte sich auch im Berichtsjahr fort. An dieser Entwicklung waren alle Steuerarten - absolut und prozentual am stärksten die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital - beteiligt.

Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern

1949 bis 1953

nach Steuerarten

- Mill. DM -

Steuerart / Gebietskörperschaft	Rechnungsjahr					Kalenderjahr 1)			
	1949	1950	1951	1952	1953 2)	1950	1951	1952	1953
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Grundsteuer A 3)	1 148,3	1 180,9	304,5	307,5	324,7	1 169,8	1 221,9	306,5	317,2
Grundsteuer B 4)			912,6	927,3	976,5			918,7	957,1
Gewerbesteuer (E.u.K.) 5)	912,0	1 101,4	1 902,3	2 431,5	2 769,1	1 041,5	1 705,2	2 309,8	2 747,8
Lohnsummensteuer	212,3	210,9	276,0	321,3	359,4	204,7	257,8	313,2	349,4
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	28,8	50,8	61,9	69,2	80,7	46,3	59,9	67,8	76,4
Gemeindegetränkesteuer	53,9	61,1	75,0	84,1	90,3	58,2	71,0	82,9	88,7
Vergnügungsteuer	120,9	123,5	143,8	155,5	168,6	120,8	137,4	153,5	165,6
Sonstige Gemeindesteuern	54,5	55,8	60,2	65,0	60,0	56,3	58,9	63,6	61,9
Zusammen	2 530,6	2 784,2	3 736,3	4 361,3	4 829,3	2 696,6	3 512,2	4 216,2	4 764,1
Davon:									
Hansestädte	147,6	178,9	248,3	315,9	340,1	166,2	232,7	300,1	337,1
Übrige Stadtkreise	1 088,4	1 205,4	1 643,2	1 959,9	2 207,0	1 172,8	1 528,2	1 897,9	2 172,4
Kreisangehörige Gemeinden	1 130,8	1 207,9	1 618,8	1 814,0	1 982,1	1 172,2	1 535,2	1 757,4	1 961,7
Landkreise	28,8	39,7	45,4	50,8	57,0	37,3	43,7	50,0	54,7
West-Berlin	135,1	152,4	180,7	220,8	243,1	148,0	172,3	210,8	238,3

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Kalenderjahr 1949 liegt nicht vor.- 2) Vorläufige Ergebnisse (Bayern, Gemeinden mit weniger als 3 000 Einw.).- 3) Einschl. Grundsteuerbeteiligungsbeträge.- 4) Einschl. Grundsteuerbeitrillen für Arbeiterwohnstätten.- 5) Einschl. Gewerbesteuerausgleichszuschüsse.

Im Verlauf von fünf Rechnungsjahren (1949 bis 1953) vermehrten sich die Einnahmen aus der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital um 203,6 vH, der Lohnsummensteuer um 69,3 vH, der beiden Grundsteuern um 13,3 vH. Auch die Gemeindegetränkesteuer (+ 67,6 vH), die Vergnügungsteuer (+ 39,5 vH) und die "übrigen" Gemeindesteuern (+ 68,9 vH) nahmen an diesem steuerlichen Aufschwung seit der Währungsurnstellung teil.

Das finanzielle Gewicht der Gesamtsteuereinnahmen verschob sich auch im Berichtsjahr weiterhin zugunsten der Stadtkreise einschließlich der Hansestädte.

Der Steuerzuwachs im Rechnungsjahr 1953 hatte - wie seit Beginn des Rechnungsjahres 1949 - in den einzelnen Ländern unterschiedliches Ausmass. Die Zuwachsrate seit 1949 betrug in Hamburg 153,9 vH; in Baden-Württemberg 107,6 vH; in Nordrhein-Westfalen 104,3 vH. Der prozentuale Anstieg der Gemeindesteuer-einnahmen in Bayern (85,6 vH) und Hessen (84,3 vH) war in diesem Zeitraum annähernd gleich. Fast im gleichen Verhältnis entwickelten sich die Einnahmen in Bremen (77,8 vH) und in Rheinland-Pfalz (72,3 vH). Der Einnahmезuwachs in Niedersachsen betrug 61,2 vH und in Schleswig-Holstein 45,9 vH.

Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern

in den Rechnungsjahren 1949 bis 1953

nach Ländern

Land / Gebietskörperschaft	1949		1950		1951		1952		1953 ¹⁾	
	absolut	DM je	absolut	DM je	absolut	DM je	absolut	DM je	absolut	DM je
	Mill. DM	Einw.	Mill. DM	Einw.	Mill. DM	Einw.	Mill. DM	Einw.	Mill. DM	Einw.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Schleswig-Holstein	115,5	42,86	119,0	45,84	138,3	55,63	157,3	63,97	168,4	71,82
Hamburg	102,1	66,27	124,1	77,24	183,6	110,71	238,8	143,01	259,3	150,49
Niedersachsen	319,0	46,45	335,3	49,33	431,8	64,35	477,4	71,51	514,4	77,87
Bremen	45,4	84,30	54,8	98,06	64,7	111,36	77,0	131,23	80,8	132,85
Nordrhein-Westfalen	787,7	60,65	884,6	67,88	1 232,7	91,15	1 445,6	105,35	1 609,5	112,80
Hessen	210,5	49,03	228,3	52,79	295,1	67,18	334,2	75,76	388,0	86,64
Rheinland-Pfalz	141,4	48,95	143,6	47,77	187,4	60,23	216,0	68,73	243,7	75,57
Baden-Württemberg	325,8	52,00	360,4	56,05	508,2	77,14	611,2	92,06	676,3	98,55
Bayern (einschl. Lindau)	348,0	37,53	381,9	41,58	513,8	55,98	583,0	63,56	645,9	70,50
West-Berlin	135,1	64,34	152,4	70,98	180,7	83,18	220,8	102,03	243,1	110,58
Insgesamt	2 530,6	51,22	2 784,2	55,85	3 736,3	74,13	4 361,3	86,12	4 829,3	93,82
Davon:										
Hansestädte	147,6	70,94	178,9	82,66	248,3	110,88	315,9	140,01	340,1	145,89
Übrige Stadtkreise	1 088,4	76,07	1 205,4	81,80	1 643,2	107,06	1 959,9	125,91	2 207,0	136,26
Kreisangehörige Gemeinden	1 130,8	36,57	1 207,9	39,27	1 618,8	52,83	1 814,0	59,17	1 982,1	64,46
Landkreise	28,8	0,93	39,7	1,29	45,4	1,48	50,8	1,66	57,0	1,85
West-Berlin	135,1	64,34	152,4	70,98	180,7	83,18	220,8	102,03	243,1	110,58

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Vorläufiges Ergebnis (Bayern, Gemeinden mit weniger als 3 000 Einw.).

Bei den Kassen der Gemeinden und Gemeindeverbände wurden im Laufe des Rechnungsjahres 1953 insgesamt 21,9 Mill.DM und somit der gleiche Betrag wie im Jahr zuvor an steuerähnlichen Einnahmen vereinnahmt.

B. Allgemeine Finanzausweisungen und Umlagen

Die allgemeinen Finanzausweisungen der Gemeinden und Gemeindeverbände betrugen im Rechnungsjahr 1953 insgesamt 857,6 Mill.DM, von denen 39,4 vH auf die kreisangehörigen Gemeinden, 38,0 vH auf die Stadtkreise, 22,0 vH auf die Landkreise und 0,6 vH auf die Bezirksverbände entfielen. Gegenüber dem Vorjahr erhöhten sich die allgemeinen Finanzausweisungen um 22,8 Mill.DM. Dies ist darauf zurückzuführen, daß im Berichtsjahr mehr Schlüsselzuweisungen, vornehmlich in Baden-Württemberg, zur Ausschüttung gelangten. Eine Steigerung erfuhren auch die Bedarfszuweisungen aus dem Ausgleichsstock. Die übrigen Finanzausweisungsarten blieben in ihrer Höhe gegenüber 1952 fast unverändert.

Allgemeine Finanzausweisungen und Umlagen

im Rechnungsjahr 1953¹⁾

- Mill.DM -

Land / Gebietskörperschaft	Allgemeine Finanzausweisungen		Umlagen			
			Einnahmen		Ausgaben	
	1953	1952	1953	1952	1953	1952
	1	2	3	4	5	6
Schleswig-Holstein	29,2	34,4	30,9	27,6	30,9	28,0
Niedersachsen	99,9	96,4	113,9	103,1	148,4	140,5
Nordrhein-Westfalen	280,8 ²⁾	305,2	212,1 ²⁾	210,7	278,6	240,4
Hessen	67,2	75,3	64,0	47,4	62,2	49,6
Rheinland-Pfalz	32,3	37,8	51,5	47,9	51,6	47,6
Baden-Württemberg	224,7	162,1	100,2	85,7	117,7	98,7
Bayern (einschl. Lindau)	123,4	123,7	191,3	168,7	189,6	163,5
Zusammen	857,6	834,8	764,0	691,2	879,0	768,3
Davon:						
Stadtkreise	326,1	334,3	-	-	105,7	95,7
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	338,0	293,9	92,9	81,6	667,0	566,5
Landkreise	188,6	182,5	566,8	494,1	116,2	106,1
Bezirksverbände	4,8 ²⁾	24,0	104,3 ²⁾	115,5	-	-

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Vorläufige Ergebnisse (Bayern, Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern). - 2) Ohne Finanzausweisungs- bzw. Umlageeinnahmen der Landschaftsverbände und des Ruhrsiedlungsverbandes in Nordrhein-Westfalen.

Allgemeine Finanzaufweisungen und Umlagen
in 4. Rechnungsvierteljahr 1953 ¹⁾

- Mill. DM -

Land / Gebietskörperschaft	Allgemeine Finanzaufweisungen		U m l a g e n			
			Einnahmen		Ausgaben	
	IV / 53	III / 53	IV / 53	III / 53	IV / 53	III / 53
	1	2	3	4	5	6
Schleswig-Holstein	6,8	7,4	8,4	7,9	8,7	8,0
Niedersachsen	26,3	25,2	30,4	29,1	40,0	37,1
Nordrhein-Westfalen	69,7 ²⁾	72,9	56,1 ²⁾	52,9	72,5	69,4
Hessen	14,8	17,4	17,2	16,2	17,3	16,1
Rheinland-Pfalz	8,7	6,7	13,8	14,8	14,0	14,8
Baden-Württemberg	54,0	46,9	29,4	23,1	33,5	28,8
Bayern (einschl. Landau)	36,3	33,8	52,3	48,1	53,2	48,2
Zusammen	216,5	210,2	207,5	192,1	239,1	222,3
Davon:						
Stadtkreise	81,3	82,3	-	-	27,0	25,7
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	90,3	79,3	23,3	25,3	180,1	167,7
Landkreise	44,5	48,0	154,9	140,8	32,0	28,8
Bezirksverbände	0,6 ²⁾	0,6	29,4 ²⁾	26,0	-	-

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Vorläufige Ergebnisse (Bayern, Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern). - 2) Ohne Finanzaufweisungs- bzw. Umlageeinnahmen der Landschaftsverbände und des Ruhrsiedlungsverbandes in Nordrhein-Westfalen.

Die Ausgaben an Landes-, Bezirks-, Kreis- und Amtsumlagen waren im Rechnungsjahr 1953 mit 879,0 Mill. DM gegenüber dem Vorjahr um 110,7 Mill. DM höher. An dieser Mehrausgabe waren alle Länder beteiligt.

Den Umlage-Ausgaben standen im gleichen Zeitraum 764,0 Mill. DM Umlage-Einnahmen, somit ein um 72,8 Mill. DM höherer Betrag als im vorausgegangenen Rechnungsjahr gegenüber.

Die Umlageeinnahmen und -ausgaben sind seit 1950 ständig gestiegen.

Zuwachsrates bei

Umlage-

	Einnahmen	Ausgaben
1950 gegenüber 1949	+ 0,1 vH	- 0,2 vH
1951 gegenüber 1950	+ 13,9 vH	+ 11,8 vH
1952 gegenüber 1951	+ 12,6 vH	+ 13,6 vH
1953 gegenüber 1952	+ 14,7 vH +)	+ 14,4 vH

+) Nordrhein-Westfalen 1952 und 1953 ohne Provinzial- (bzw. Landschafts-)verbände und Ruhrsiedlungsverband.

I. Kassennäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern

im Rechnungsjahr 1953 ¹⁾

- 1 000 DM -

Steuerart	Rechnungsjahr 1953 ²⁾					Rechnungsjahr ¹⁾	
	1. Rvj.	2. Rvj.	3. Rvj.	4. Rvj.	zusammen	1952	1951
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) ..	69 912	75 681	86 587	92 543	324 723	307 506	304 266
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	229 570	239 528	243 709	251 602	964 408	913 877	901 884
Grundsteuerbeteili- (Einnahmen	835	141	712	2 132	3 819	3 803	3 419
gungsbeträge (Ausgaben	731	125	680	2 302	3 837	3 849	3 202
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter-Wohn- stätten	2 488	2 897	2 792	3 896	12 073	13 458	10 720
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	674 343	743 345	713 246	638 707	2 769 641	2 430 651	1 902 114
Lohnsummensteuer	82 788	88 625	92 584	95 439	359 436	321 274	275 980
Gewerbesteueraus- (Einnahmen	15 676	22 405	20 603	23 383	82 067	76 562	56 520
gleichzuschüsse (Ausgaben	16 118	22 335	20 741	23 457	82 651	75 721	56 291
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	16 971	19 661	21 542	22 555	80 730	69 156	61 874
Schankerlaubnissteuer	1 130	1 320	1 391	1 448	5 298	4 367	4 101
Jagd- und Fischereisteuer	446	519	656	586	2 217	1 819	1 029
Gemeindegetränksteuer	21 006	22 836	22 468	23 941	90 252	84 111	75 002
Speiseeissteuer	420	823	206	63	1 512	1 536	682
Kinosteuer	30 487	30 107	35 113	36 016	131 723	120 988	110 383
Übrige Vergnügungssteuer	8 511	8 422	8 728	11 204	36 865	34 483	33 443
Hundesteuer	16 846	11 518	10 787	9 492	48 642	47 498	45 848
Sonstige Gemeindesteuern	469	658	590	615	2 332	9 794	8 723
Steuereinnahmen	1 155 057	1 246 026	1 240 295	1 187 872	4 829 250	4 361 314	3 736 295
Steueraufkommen	1 155 395	1 246 940	1 240 400	1 188 117	4 829 852	4 360 518	3 735 849

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. West-Berlin.- 2) Vorläufige Ergebnisse (Bayern, Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern).

noch: I. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern

West - Berlin

Rechnungsjahr 1953

- 1 000 DM -

Steuerart	Rechnungsjahr 1953					Rechnungsjahr	
	1. Bvj.	2. Bvj.	3. Bvj.	4. Bvj.	zusammen	1952	1951
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) ..	38	60	47	52	198	170	192
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	24 046	24 532	24 487	24 447	97 511	96 295	93 340
Grundsteuerbeteili- (Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-
gungsbeträge (Ausgaben	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter-Wohn- stätten	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	24 161	21 263	22 250	22 079	89 752	73 226	42 209
Lohnsummensteuer	6 331	7 257	7 807	9 764	31 159	26 089	22 446
Gewerbesteuer aus- (Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-
gleichzuschüsse (Ausgaben	-	-	-	-	-	-	-
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	468	519	452	626	2 065	2 260	1 782
Schankerlaubnissteuer	74	58	76	68	276	216	196
Jagd- und Fischereisteuer	-	-	-	-	-	-	-
Gemeindetränksteuer	1 324	1 357	1 413	1 443	5 537	7 325	7 025
Speiseeissteuer	-	-	-	-	-	-	-
Kinosteuern	2 086	1 971	2 395	2 592	9 054	8 249	7 034
Übrige Vergnügungssteuer	621	644	726	799	2 790	2 665	2 865
Hundesteuern	1 193	1 137	1 178	1 207	4 715	4 299	3 575
Sonstige Gemeindesteuern	-	-	-	-	-	-	-
Steuereinnahmen	60 352	58 798	60 830	63 077	243 057	220 794	180 666
Steueraufkommen	60 352	58 798	60 830	63 077	243 057	220 794	180 666

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

noch: I. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern

im Rechnungsjahr 1953 ¹⁾

- 1 000 DM -

Steuerart	Rechnungsjahr 1953 ²⁾					Rechnungsjahr ¹⁾	
	1. Rvj.	2. Rvj.	3. Rvj.	4. Rvj.	zusammen	1952	1951
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) ..	69 875	75 621	68 539	92 491	324 525	307 336	304 074
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	205 524	214 996	219 222	227 155	866 897	817 582	808 544
Grundsteuerbeteili- (Einnahmen	835	141	712	2 132	3 819	3 803	3 419
gungsbeträge (Ausgaben	731	125	680	2 302	3 837	3 849	3 202
Grundsteuerbeiträgen für Arbeiter-Wohn- stätten	2 488	2 897	2 792	3 896	12 073	13 458	10 720
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	650 182	722 082	690 996	616 628	2 679 888	2 357 425	1 859 905
Lohnsummensteuer	76 457	81 368	84 777	85 675	328 277	295 185	253 531
Gewerbesteueraus- (Einnahmen	15 676	22 405	20 603	23 363	82 057	76 562	56 520
gleichzuschüsse (Ausgaben	16 118	22 335	20 741	23 457	82 651	75 721	56 291
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	16 503	19 142	21 091	21 929	78 665	66 896	60 092
Schankerlaubnissteuer	1 064	1 262	1 315	1 380	5 021	4 151	3 906
Jagd- und Fischereisteuer	446	519	656	596	2 217	1 619	1 029
Gemeindegetränksteuer	19 682	21 479	21 056	22 498	84 714	76 786	67 977
Speiseeissteuer	420	823	206	63	1 512	1 536	682
Kinststeuer	28 391	28 135	32 718	33 424	122 669	112 739	103 349
Übrige Vergnügungsteuer	7 890	7 778	8 002	10 405	34 075	31 818	30 578
Hundesteuer	15 653	10 381	9 609	8 284	43 927	43 199	42 073
Sonstige Gemeindesteuern	469	658	590	615	2 332	9 794	8 723
Steuereinnahmen	1 094 705	1 187 228	1 179 465	1 124 795	4 586 193	4 140 520	3 555 629
Steueraufkommen	1 095 044	1 187 142	1 179 569	1 125 040	4 586 795	4 139 724	3 555 183

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Hansestädte, ohne West-Berlin.- 2) Vorläufige Ergebnisse (Bayern, Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern).

noch: I. Kasseneinnahmen aus Gemeindesteuern

in Rechnungsjahr 1953

Hansestädte

- 1 000 DM -

Steuerart	H a m b u r g							B r e m e n							Hansestädte zusammen		
	Rechnungsjahr 1953					Rechnungs-	Rechnungs-	Rechnungsjahr 1953					Rechnungs-	Rechnungs-	Rechnungsjahr		
	1. Rvj.	2. Rvj.	3. Rvj.	4. Rvj.	zusammen	jahr 1952	jahr 1951	1. Rvj.	2. Rvj.	3. Rvj.	4. Rvj.	zusammen	jahr 1952	jahr 1951	1953	1952	1951
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	147	110	133	146	534	539	495	16	15	17	16	63	63	58	598	602	553
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	10 695	9 906	10 557	11 401	42 558	41 463	41 639	4 357 ¹⁾	5 269 ¹⁾	4 985 ¹⁾	4 189 ¹⁾	18 800 ¹⁾	17 384 ¹⁾	16 187 ¹⁾	61 358 ¹⁾	58 836 ¹⁾	58 026 ¹⁾
Grundsteuerbeitr. (Einnahmen ..)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeitr. (Ausgaben ..)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeitr. für Arbeiterwohnstätten	26	-	-	639	665	666	597	-	-	-	57	57	59	-	722	725	597
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	42 893	43 154	41 798	40 051	167 895	152 885	102 202	9 873	10 087	10 277	10 180	40 416	40 495	30 585	238 312	193 361	132 787
Lohnsummensteuer	5 493	6 000	6 432	6 917	24 842	22 991	17 992	3 099	3 184	3 735	3 902	13 921	12 508	10 718	38 763	35 500	28 710
Gewerbesteuer aus- (Einnahmen ..)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
gleichzuschüsse (Ausgaben ..)	-	-	180	1 012	1 193	897	460	163	163	163	163	653	816	230	1 846	1 713	680
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	1 029	881	796	949	3 655	2 782	2 628	337	263	421	401	1 423	1 097	1 404	5 077	3 878	4 032
Schankerlaubnissteuer	-	-	-	0	0	1	17	5	10	15	14	44	37	35	44	38	52
Jagd- und Fischereisteuer	-	-	0	-	0	-	0	-	-	-	-	-	-	-	0	-	0
Gemeindegetränksteuer	1 762	1 915	1 915	1 951	7 543	6 467	6 437	687	692	742	790	2 911	2 692	2 472	10 455	9 149	8 909
Speiseeissteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kircsteuer	1 800	1 705	2 071	2 149	7 725	7 189	7 134	610	676	713	733	2 733	2 507	2 516	10 467	9 696	9 650
Übrige Vermögenssteuer	489	544	583	777	2 372	2 215	2 229	126	56	177	208	567	538	510	2 940	2 753	2 739
Hundsteuer	782	639	672	601	2 694	2 566	2 431	149	109	126	106	489	466	448	3 183	3 031	2 879
Sonstige Gemeindesteuern	-	-	-	-	-	0	0	-	-	-	-	-	-	-	-	0	0
Steuereinnahmen	65 093	64 852	64 776	64 569	259 291	238 827	183 551	19 094	20 198	21 046	20 434	80 772	77 031	64 702	340 063	315 858	248 253
Steueraufkommen	65 093	64 852	64 957	65 581	260 483	239 724	184 001	19 258	20 362	21 209	20 597	81 425	77 847	64 932	341 909	317 571	248 933

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Grundsteuer A von Bremen.

noch: I. Kassenmäßige Steuereinnahmen

im Rechnungsjahr 1953

1. Gemeinden und Gemeindeverbände ¹⁾

- 1 000 DM -

Steuerart	Rechnungsjahr 1953 ²⁾					Rechnungsjahr	
	1. Rvj.	2. Rvj.	3. Rvj.	4. Rvj. ²⁾	zusammen	1952	1951
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) ..	69 712	75 496	86 390	92 329	323 928	306 734	303 521
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	190 472	199 822	203 680	211 565	805 539	758 745	750 518
Grundsteuerbeteili- (Einnahmen	835	141	712	2 132	3 819	3 803	3 419
gungsbeträge (Ausgaben	731	125	680	2 302	3 837	3 849	3 202
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter-Wohn- stätten	2 462	2 897	2 792	3 200	11 351	12 734	10 124
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	597 417	668 842	638 921	566 397	2 471 577	2 164 065	1 727 118
Lohnsummensteuer	67 865	72 184	74 610	74 855	289 514	259 667	224 821
Gewerbesteuer aus- (Einnahmen	15 676	22 405	20 603	23 383	82 067	76 562	56 520
gleichzuschüsse (Ausgaben	15 955	22 171	20 397	22 282	80 805	74 008	55 611
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	15 138	17 998	19 873	20 579	73 588	63 017	56 080
Schankeerlaubnissteuer	1 059	1 252	1 300	1 366	4 977	4 113	3 853
Jagd- und Fischereisteuer	446	519	656	596	2 217	1 819	1 029
Gemeindetränkesteuer	17 234	18 872	18 398	19 756	74 260	67 638	59 068
Speiseeissteuer	420	823	206	63	1 512	1 536	682
Kinosteuer	25 981	25 755	29 933	30 542	112 212	103 043	93 700
Übrige Vergnügungsteuer	7 295	7 178	7 243	9 420	31 135	29 065	27 639
Hundsteuer	14 722	9 633	8 812	7 578	40 744	40 166	39 194
Sonstige Gemeindesteuern	469	658	590	615	2 332	9 794	8 723
Steuereinnahmen	1 010 518	1 102 177	1 093 643	1 039 793	4 246 130	3 824 662	3 307 376
Steueraufkommen	1 010 693	1 101 928	1 093 404	1 038 862	4 244 885	3 822 154	3 306 250

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Ohne Hansestädte.- 2) Vorläufige Ergebnisse (Bayern, Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern).

noch: I. Kassamäßige Steuereinnahmen

im Rechnungsjahr 1953

2. Stadtkreise ¹⁾

- 1 000 DM -

Steuerart	Rechnungsjahr 1953					Rechnungsjahr	
	1. Rvj.	2. Rvj.	3. Rvj.	4. Rvj.	zusammen	1952	1951
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) ..	2 956	3 034	2 919	2 831	11 740	11 639	11 882
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	110 311	112 719	114 287	118 210	455 526	427 404	421 777
Grundsteuerbeteili- (Einnahmen	17	5	37	52	111	109	99
gungsbeträge (Ausgaben	22	- 3	38	56	113	128	80
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter-Wohn- stätten	1 620	1 853	1 800	2 021	7 294	7 990	5 813
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	320 495	368 592	352 155	305 456	1 346 698	1 162 537	888 582
Lohnsummensteuer	51 737	54 189	55 780	55 920	217 625	192 524	167 771
Gewerbesteueraus- (Einnahmen	1 592	1 432	1 162	1 781	5 967	5 581	3 622
gleichzuschüsse (Ausgaben	8 860	11 087	9 219	10 036	39 203	35 775	26 563
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	6 370	7 250	8 608	8 802	31 030	26 108	23 009
Schankerlaubnissteuer	644	742	766	828	2 980	2 485	2 167
Jagd- und Fischereisteuer	6	5	4	4	19	13	6
Gemeindegetränksteuer	13 812	14 262	14 692	16 030	58 796	53 531	47 200
Speiseeissteuer	380	706	183	52	1 322	1 379	622
Kinosteuer	16 606	15 932	18 777	19 627	70 942	64 904	59 257
Übrige Vergnügungsteuer	4 139	4 085	4 336	5 689	18 249	17 074	16 640
Hundesteuer	6 359	4 399	3 830	3 430	18 019	17 750	16 845
Sonstige Gemeindesteuern	-	-	-	-	-	4 798	4 575
Steuereinnahmen	528 161	578 119	570 079	530 642	2 207 001	1 959 920	1 643 204
Steueraufkommen	535 435	587 766	578 137	538 901	2 240 239	1 990 134	1 666 147

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Ohne Hansestädte.

noch: I. Kassenmäßige Steuereinnahmen
im Rechnungsjahr 1953
3. Kreisangehörige Gemeinden
- 1 000 DM -

Steuerart	Rechnungsjahr 1953 ¹⁾					Rechnungsjahr	
	1. Bvj.	2. Bvj.	3. Bvj.	4. Bvj.	zusammen	1952	1951
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) ..	66 757	72 462	83 471	89 488	312 188	295 096	291 639
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	80 162	87 103	89 393	93 355	350 012	331 341	328 742
Grundsteuerbeteili- (Einnahmen	818	136	675	2 079	3 708	3 694	3 321
gungsbeträge (Ausgaben	709	128	642	2 246	3 725	3 722	3 122
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter-Wohn- stätten	842	1 044	992	1 179	4 057	4 742	4 311
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	276 881	300 219	286 686	269 885	1 124 674	1 001 290	838 475
Lohnsummensteuer	16 129	17 996	18 630	18 935	71 690	67 162	57 049
Gewerbesteueraus- (Einnahmen	14 084	20 973	19 442	21 602	76 100	70 980	52 892
gleichzuschüsse (Ausgaben	7 082	11 081	11 176	12 243	41 582	38 225	29 021
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrausschlag (Wertzuwachssteuer)	-	-	-	-	-	-	0
Schankerlaubnissteuer	-	0	0	0	0	0	1
Jagd- und Fischereisteuer	9	2	3	5	18	25	29
Gemeindegetränksteuer	3 420	4 604	3 704	3 725	15 454	14 104	11 857
Speiseeissteuer	40	116	23	11	190	156	60
Kinosteuer	8 779	9 254	10 375	10 231	38 638	35 257	32 025
Übrige Vergnügungsteuer	2 211	2 419	2 089	2 905	9 625	9 011	8 350
Hundesteuer	7 274	4 440	3 788	3 076	18 578	18 363	18 239
Sonstige Gemeindesteuern	469	658	590	615	2 332	4 703	3 915
Steuereinnahmen	470 074	510 216	508 246	488 613	1 982 148	1 813 971	1 618 761
Steueraufkommen	462 973	500 316	499 946	484 420	1 947 655	1 781 239	1 594 692

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Vorläufige Ergebnisse (Bayern, Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern).

noch: I. Kassenmäßige Steuereinnahmen

im Rechnungsjahr 1953

4. Landkreis

- 1 000 DM -

Steuerart	Rechnungsjahr 1953					Rechnungsjahr	
	1. Bvj.	2. Bvj.	3. Bvj.	4. Bvj.	zusammen	1952	1951
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) ...	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeteili- (Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-
gungsbeträge (Ausgaben	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter-Wohn- stätten	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	41	31	78	55	205	237	61
Lohnsummensteuer	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteueraus- (Einnahmen	-	0	0	0	0	0	5
gleichzuschüsse (Ausgaben	3	4	2	3	11	9	7
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	8 768	10 749	11 265	11 776	42 558	36 909	33 050
Schankerlaubnissteuer	414	510	533	538	1 995	1 627	1 684
Jagd- und Fischereisteuer	432	513	649	587	2 181	1 782	994
Gemeindegetränksteuer	1	6	2	1	10	3	11
Spiseeisteuer	-	1	0	0	1	1	1
Kinosteuer	596	570	782	684	2 632	2 662	2 417
Übrige Vergnügungsteuer	944	674	817	826	3 261	2 980	2 850
Hundesteuer	1 089	793	1 193	1 072	4 148	4 065	4 109
Sonstige Gemeindesteuern	-	-	-	-	-	296	234
Steuereinnahmen	12 282	13 842	15 319	15 537	56 981	50 772	46 411
Steueraufkommen	12 285	13 846	15 321	15 540	56 992	50 780	46 413

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

II. Kassenmäßige Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen im Rechnungsjahr 1953 ¹⁾

nach Steuerarten und Ländern

1. Gemeinden und Gemeindeverbände

- 1 000 DM -

Steuerart	Bundes- gebiet ¹⁾²⁾	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern. 1) (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Steuern								
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	323 928	25 877	68 920	35 954	30 564	32 050	59 382	71 180
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	805 539	40 652	104 148	296 005	77 120	48 106	108 780	130 726
Grundsteuerbeteili- (Einnahmen	3 819	-	124	-	-	796	556	2 343
gungsbeträge (Ausgaben	3 837	-	126	-	-	799	558	2 354
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter- Wohnstätten	11 351	1 210	3 209	3 521	734	389	566	1 721
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital) ...	2 471 577	72 852	278 050	925 623	226 159	132 486	455 938	380 459
Lehnsummensteuer	289 514	10 646	16 678	234 421	18 165	9 421	10	174
Gewerbesteueraus- (Einnahmen	82 067	2 133	8 532	26 445	12 432	5 620	17 572	9 273
gleichzuschüsse (Ausgaben	80 805	1 381	7 605	26 448	11 979	5 248	18 894	9 250
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	73 588	3 070	8 513	20 105	6 806	5 157	14 396	15 541
Schankerlaubnissteuer	4 977	232	913	2 704	80	451	5	592
Jagd- und Fischereisteuer	2 217	108	320	667	174	216	313	420
Gemeindegetränksteuer	74 210	3 486	5 799	24 495	9 471	4 861	11 562	14 587
Speiseeisteuer	1 512	208	0	-	415	49	246	593
Kinosteuer	112 212	5 703	15 849	43 572	9 638	5 037	14 107	18 307
Übrige Vergnügungssteuer	31 135	1 372	5 170	10 361	3 210	2 058	3 283	5 682
Hundsteuer	40 744	2 250	5 865	12 051	4 913	3 043	6 731	5 891
Sonstige Gemeindesteuern	2 332	-	0 ³⁾	-	-	-	2 332	- ³⁾
Steuereinnahmen	4 246 130	168 417	514 358	1 609 476	387 962	243 786	676 328	645 884
Steueraufkommen	4 244 886	167 665	513 434	1 609 479	387 448	243 336	677 652	645 873
b) Steuerähnliche Einnahmen								
Verwaltungskostenzuschüsse von Bundespost und Bundesbahn	6 539	235	774	1 969	772	717	760	1 292
Nichtverteilte Pachtinnahmen	7 348	1	3	4	470	1 201	2 437	3 232
Hand- und Spanndienste	2 564	3	10	649	24	193	-	1 685
Spielbankenabgabe, Kurtaxe, Kur- förderungsabgabe	4 172	798	15	19	584	982	1 380	392
Sonstige steuerähnliche Einnahmen	1 285	-	856	-	122	-	297	10
Beteiligungsbeträge (Saldo)	- 4	-	-	-	- 3	- 0	-	- 1
Insgesamt	21 904	1 037	1 658	2 660	1 970	3 094	4 874	5 610

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Vorläufige Ergebnisse.- 2) Ohne Hansestädte.- 3) Wohnraumsteuer in Niedersachsen (5 575 000 DM), Feuerschutzabgabe und Notgroschen in Bayern (8 983 000 DM) gelten als "spezielles Deckungsmittel".

noch: II. Kassenmäßige Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen im Rechnungsjahr 1953

nach Steuerarten und Ländern

2. Stadtkreise

- 1 000 DM -

Steuerart	Bundes- gebiet ¹⁾	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Steuern								
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	11 740	402	1 662	3 014	1 283	1 305	2 013	2 061
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	465 526	17 661	53 650	184 529	48 905	21 218	45 276	64 287
Grundsteuerbeteili- (Einnahmen	111	-	1	-	-	32	6	72
gungsbeträge (Ausgaben	113	-	2	-	-	19	10	82
Grundsteuerbeitr. für Arbeiter- Wohnstätten	7 294	779	2 291	2 238	369	209	204	1 204
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	1 346 698	32 414	134 552	555 327	135 940	62 379	189 976	236 109
Lohnsummensteuer	217 625	9 809	11 925	175 066	14 920	5 905	-	-
Gewerbesteuer aus- (Einnahmen	5 967	70	380	3 627	685	340	215	449
gleichzuschüsse (Ausgaben	39 203	717	3 444	12 267	6 392	2 768	7 836	5 778
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	31 030	705	2 483	10 321	3 517	1 560	5 153	7 280
Schankerlaubnissteuer	2 980	58	416	1 897	24	146	-	439
Jagd- und Fischereisteuer	19	0	3	9	1	1	3	1
Gemeindegetränksteuer	58 796	1 798	5 126	22 045	8 311	2 991	7 880	10 645
Speiseeissteuer	1 322	147	-	-	357	41	222	554
Kinosteuer	70 942	2 533	9 561	29 307	6 554	2 604	7 487	12 896
Übrige Vergnügungssteuer	18 249	616	1 370	6 956	2 091	931	1 963	4 322
Hundesteuer	18 019	661	1 790	7 243	2 192	990	2 272	2 871
Sonstige Gemeindesteuern	-	-	- 2)	-	-	-	-	- 2)
Steuereinnahmen	2 207 001	66 936	221 774	989 511	218 757	97 865	254 826	357 331
Steueraufkommen	2 240 239	67 583	224 839	997 951	224 465	100 280	262 451	362 571
b) Steuerähnliche Einnahmen								
Verwaltungskostenzuschüsse von Bundespost und Bundesbahn	2 306	74	315	686	413	140	64	615
Nichtverteilte Pachteinnahmen	65	-	3	-	-	7	34	20
Hand- und Spanndienste	14	-	-	-	-	-	-	14
Spielbankenabgabe, Kurtaxe, Kur- förderungsabgabe	1 783	749	-	-	584	-	58	392
Sonstige steuerähnliche Einnahmen	672	-	622	-	-	-	41	10
Beteiligungsbeträge (Saldo)	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	4 840	822	939	686	998	147	197	1 051

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Ohne Hansestädte.- 2) Wohnraumsteuer in Niedersachsen (983 000 DM), Feuerschutzabgabe und Notgroschen in Bayern (5 705 000 DM) gelten als "spezielles Deckungsmittel".

noch: II. Kassennäßige Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen im Rechnungsjahr 1953 ¹⁾

nach Steuerarten und Ländern

3. Kreisangehörige Gemeinden

- 1 000 DM -

Steuerart	Bundes- gebiet 1)	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern 1) (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Steuern								
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	312 188	25 475	67 258	32 940	29 281	30 746	57 369	69 119
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	350 012	22 991	50 498	111 476	28 215	26 889	63 504	46 439
Grundsteuerbeteili- (Einnahmen	3 708	-	123	-	-	764	550	2 271
gungsbeträge (Ausgaben	3 725	-	124	-	-	780	548	2 272
Grundsteuerbeitrillen für Arbeiter- Wohnstätten	4 057	431	917	1 283	365	180	362	518
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	1 124 674	40 437	143 498	370 296	90 219	70 117	265 962	144 144
Lohnsummensteuer	71 890	837	4 753	59 355	3 245	3 516	10	174
Gewerbesteueraus- (Einnahmen	76 100	2 063	8 152	22 618	11 807	5 281	17 357	8 823
gleichzuschüsse (Ausgaben	41 532	664	4 161	14 181	5 587	2 480	11 058	3 461
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	-	-	-	-	-	-	-	-
Schankerlaubnissteuer	1	-	1	-	-	-	-	-
Jagd- und Fischereisteuer	18	1	8	1	0	8	-	-
Gemeindegetränksteuer	15 454	1 687	673	2 450	1 180	1 870	3 682	3 931
Speiseeissteuer	190	61	0	-	58	8	24	38
Kircsteuer	38 638	2 146	5 254	13 859	2 915	2 433	6 620	5 411
Übrige Vermögenssteuer	9 625	512	1 583	2 934	797	1 128	1 320	1 351
Hundesteuer	18 578	959	2 246	3 799	2 092	2 054	4 408	3 020
Sonstige Gemeindesteuern	2 332	-	0 2)	-	-	-	2 332	- 2)
Steuereinnahmen	1 982 148	96 937	280 679	606 831	164 569	141 733	411 894	279 506
Steueraufkommen	1 947 655	95 537	276 630	598 395	158 348	138 948	405 594	274 144
b) Steuerähnliche Einnahmen								
Verwaltungskostenzuschüsse von Bundespost und Bundesbahn	4 230	161	457	1 303	359	577	697	677
Nichtverteilte Pachteinahmen	7 284	1	0	4	470	1 194	2 403	3 212
Hand- und Spanndienste	2 550	3	10	648	24	193	-	1 671
Spielbankenabgabe, Kurtaxe, Kur- förderungsabgabe	2 389	51	15	19	-	982	1 321	-
Sonstige steuerähnliche Einnahmen	613	-	234	-	122	-	256	-
Beteiligungsbeiträge (Saldo)	- 4	-	-	-	- 3	- 0	-	- 1
Insgesamt	17 062	215	717	1 975	973	2 947	4 678	5 559

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Vorläufige Ergebnisse (Bayern, Gemeinden mit weniger als 3 000 Einw.). - 2) Wohnraumsteuer in Niedersachsen (553 000 DM), Feuer-
schutzabgabe und Notgroschen in Bayern (2 975 000 DM) gelten als "spezielles Deckungsmittel".

noch: II. Kassenzüßige Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen im Rechnungsjahr 1953

nach Steuerarten und Ländern

4. Landkreise

- 1 000 DM -

Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Steuern								
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeteili- (Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-
gungsbeträge (Ausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeiträgen für Arbeiter- Wohnstätten	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	205	-	-	-	-	-	-	205
Lohnsummensteuer	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuer aus- (Einnahmen	0	-	-	-	-	-	-	0
gleichzuschüsse (Ausgaben	11	-	-	-	-	-	-	11
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	42 558	2 365	6 020	9 784	3 289	3 597	9 242	8 261
Schankerlaubnissteuer	1 996	174	496	807	55	305	5	154
Jagd- und Fischereisteuer	2 181	108	310	657	173	206	309	418
Gemeindetrinksteuer	10	-	-	-	-	-	-	10
Speisesteuer	1	-	-	-	-	-	-	1
Kinsteuer	2 632	1 024	1 033	406	169	-	-	-
Übrige Vergnügungssteuer	3 261	243	2 217	471	321	-	-	9
Hundsteuer	4 148	630	1 829	1 009	628	-	51	-
Sonstige Gemeindesteuern	-	-	- 1)	-	-	-	-	- 1)
Steuereinnahmen	56 981	4 544	11 905	13 133	4 636	4 108	9 608	9 047
Steueraufkommen	56 992	4 544	11 905	13 133	4 636	4 108	9 608	9 058
b) Steuerähnliche Einnahmen								
Verwaltungskostenzuschüsse von Bundespost und Bundesbahn	2	-	2	-	-	-	-	-
Nichtverteilte Pachteinahmen	-	-	-	-	-	-	-	-
Hand- und Spanndienste	-	-	-	-	-	-	-	-
Spielbankenabgabe, Kurtaxe, Kur- förderungsabgabe	0	-	-	0	-	-	-	-
Sonstige steuerähnliche Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-
Beteiligungsbeiträge (Saldo)	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	2	-	2	0	-	-	-	-

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Wohnraumsteuer in Niedersachsen (4 039 000 DM), Feuerschutzabgabe und Notgroschen in Bayern (304 000 DM) gelten als "spezielles Deckungsmittel."

noch: II. Kassonmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.)
im Rechnungsjahr 1953 ¹⁾

5. Gemeinden und Gemeindeverbände nach Gebietskörperschaften

- 1 000 DM -

Steuerart	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt ¹⁾	Stadt- kreise	Kreisangehörige Gemeinden			Land- kreise
			Zusammen ²⁾	mit 10 000 und mehr Einw.	mit weniger als 10 000 ¹⁾ Einw.	
	1	2	3	4	5	6
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) ..	323 928	11 740	312 188	14 868	297 319	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	805 539	455 526	350 012	139 770	210 242	-
Grundsteuerbeteili- (Einnahmen	3 819	111	3 708	90	3 618	-
gungsbeträge (Ausgaben	3 837	113	3 725	79	3 645	-
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter- Wohnstätten	11 351	7 294	4 057	1 722	2 335	-
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	2 471 577	1 346 698	1 124 674	481 942	642 732	205
Lohnsummensteuer	289 514	217 625	71 890	52 970	18 920	-
Gewerbesteueraus- (Einnahmen	82 067	5 967	76 100	10 828	65 272	0
gleichzuschüsse (Ausgaben	80 805	39 203	41 592	19 491	22 100	11
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertwachststeuer)	73 588	31 030	-	-	-	42 558
Schankeerlaubnissteuer	4 977	2 980	1	-	1	1 996
Jagd- und Fischereisteuer	2 217	19	18	-	18	2 181
Gemeindegetränksteuer	74 260	58 796	15 454	7 698	7 756	10
Spoisecissteuer	1 512	1 322	190	122	67	1
Kircsteuer	112 212	70 942	38 638	20 149	18 490	2 632
Übrige Vergnügungsteuer	31 135	18 249	9 625	3 446	6 179	3 262
Hundsteuer	40 744	18 019	18 578	5 106	13 472	4 148
Sonstige Gemeindesteuern	2 332	-	2 332	1 287	1 046	-
Steuereinnahmen	4 246 130	2 207 001	1 982 148	720 427	1 261 720	56 981
Steueraufkommen	4 244 886	2 240 239	1 947 655	729 080	1 218 575	56 992

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Vorläufige Ergebnisse (Bayern, Gemeinden mit weniger als 3 000 Einw.).

noch: II. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern
im Rechnungsjahr 1953 ¹⁾

6. Hansestädte und West-Berlin

- 1 000 DM -

Steuerart	Bundesgebiet ¹⁾ (ohne Hanse- städte und West-Berlin)	Hansestädte			Bundesgebiet ¹⁾ (einschl. Hansestädte)	West- Berlin	Bundesgebiet ¹⁾ (einschl. Hansestädte und West-Berlin)
	1	2	3	4	5	6	7
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	323 928	534	63	598	324 525	198	324 723
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) ..	805 539	42 558	18 800 ²⁾	61 358	866 897	97 511	964 408
Grundsteuerbeteili- (Einnahmen ...	3 819	-	-	-	3 819	-	3 819
gungsbeträge (Ausgaben	3 837	-	-	-	3 837	-	3 837
Grundsteuerbeiträgen für Arbeiter- Wohnstätten	11 351	665	57	722	12 073	-	12 073
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital) ...	2 471 577	167 895	40 416	208 312	2 679 888	89 752	2 769 641
Lohnsummensteuer	289 514	24 842	13 921	38 763	328 277	31 159	359 436
Gewerbesteuer aus- (Einnahmen ...	82 067	-	-	-	82 067	-	82 067
gleichzuschüsse (Ausgaben	80 805	1 193	653	1 846	82 651	-	82 651
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	73 588	3 655	1 423	5 077	78 665	2 065	80 730
Schankerlaubnissteuer	4 977	0	44	44	5 021	276	5 298
Jagd- und Fischereisteuer	2 217	0	-	0	2 217	-	2 217
Gemeindegetränkesteuer	74 260	7 543	2 911	10 455	84 714	5 537	90 252
Speiseeissteuer	1 512	-	-	-	1 512	-	1 512
Kinosteuer	112 212	7 725	2 733	10 457	122 669	9 054	131 723
Übrige Vergnügungsteuer	31 135	2 372	557	2 940	34 075	2 790	36 865
Hundesteuer	40 744	2 694	489	3 183	43 927	4 715	48 642
Sonstige Gemeindesteuern	2 332	-	-	-	2 332	-	2 332
Steuereinnahmen	4 246 130	259 291	80 772	340 063	4 586 193	243 057	4 829 250
Steueraufkommen	4 244 886	260 483	81 425	341 909	4 586 795	243 057	4 829 852

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Vorläufige Ergebnisse (Bayern, Gemeinden mit weniger als 3 000 Einw.).- 2) Einschl. Grundsteuer A von Bremen.

III. Kassenmäßige Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen

im 4. Rechnungsvierteljahr 1953 ¹⁾

1. Gemeinden und Gemeindeverbände

- 1 000 DM -

Steuerart	¹⁾²⁾ Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern ³⁾ (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Steuern								
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	92 329	6 705	18 817	8 571	9 188	8 311	19 699	21 039
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	211 565	10 455	27 095	76 120	20 547	12 025	29 963	35 360
Grundsteuerbeteili- (Einnahmen	2 132	-	49	-	-	338	206	1 538
gungsbeträge (Ausgaben	2 302	-	45	-	-	335	221	1 700
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter- Wohnstätten	3 200	292	840	1 153	213	110	149	442
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital) ...	566 397	16 500	67 675	206 421	53 237	35 526	101 727	85 311
Lohnsummensteuer	74 855	2 717	4 325	60 171	4 958	2 632	7	44
Gewerbesteueraus- (Einnahmen	23 383	1 228	2 729	7 095	3 403	1 415	4 833	2 680
gleichzuschüsse (Ausgaben	22 282	335	2 380	7 044	3 396	1 321	5 137	2 689
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	20 579	822	2 196	6 184	1 796	1 378	3 951	4 251
Schenkerlaubnissteuer	1 366	51	232	798	24	112	1	151
Jagd- und Fischereisteuer	596	14	73	205	71	44	64	126
Gemeindegetränkesteuer	19 756	831	1 489	6 693	2 457	1 216	3 089	3 982
Speiseeinkommensteuer	63	10	-	-	22	1	7	22
Kinsteuer	30 542	1 488	4 117	11 879	2 555	1 419	3 839	5 245
Übrige Vergnügungssteuer	9 420	409	1 306	3 030	972	702	1 065	1 935
Hundsteuer	7 578	501	1 416	2 794	1 202	678	825	161
Sonstige Gemeindesteuern	615	-	- 3)	-	-	-	615	- 3)
Steuereinnahmen	1 039 793	41 689	129 953	384 067	97 251	64 251	164 682	157 899
Steueraufkommen	1 038 862	40 796	129 581	384 017	97 244	64 154	165 001	158 070
b) Steuerähnliche Einnahmen								
Verwaltungskostenzuschüsse von Bundespost und Bundesbahn	772	127	7	257	316	48	7	10
Nichtverteilte Pachteinahmen	1 229	-	1	0	68	196	466	497
Hand- und Spanndienste	499	1	5	157	7	65	-	266
Spielbankenabgabe, Kurtaxe, Kur- förderungsabgabe	668	52	-	-	137	237	153	89
Sonstige steuerähnliche Einnahmen	343	-	249	-	-	-	86	7
Beteiligungsbeträge (Saldo)	- 3	-	-	-	- 1	- 2	-	- 0
Insgesamt	3 508	179	262	414	527	544	713	866

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Vorläufige Ergebnisse (Bayern, Gemeinden mit weniger als 3 000 Einw.). - 2) Ohne Hansestädte. - 3) Wohnraumsteuer Niedersachsen (1 379 000 DM), Feuerschutzabgabe und Notgroschen in Bayern (2 528 000 DM) gelten als "spezielles Deckungsmittel".

noch: III. Kassenmäßige Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen

im 4. Rechnungsvierteljahr 1953

2. Stadtkreise

- 1 000 DM -

Steuerart	Bundes- gebiet ¹⁾	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Steuern								
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	2 831	100	375	747	268	278	482	561
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	118 210	4 709	13 456	48 004	12 674	5 395	11 436	22 535
Grundsteuerbeteili- (Einnahmen	52	-	1	-	-	18	5	28
gungsbeträge (Ausgaben	56	-	0	-	-	8	2	46
Grundsteuerbeitrillen für Arbeiter- Wohnstätten	2 021	154	601	750	102	55	54	306
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital) ...	305 456	6 861	33 389	118 916	33 056	19 653	41 259	52 322
Lohnsummensteuer	55 920	2 494	3 100	44 730	4 026	1 569	-	-
Gewerbesteuer aus- (Einnahmen	1 781	32	103	1 078	309	75	75	109
gleichzuschüsse (Ausgaben	10 036	153	897	3 163	1 673	644	2 004	1 501
Zuschlag zur Grunderwerbssteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzunachsteuer)	8 802	242	678	2 913	991	460	1 504	2 013
Schankerlaubnissteuer	828	10	100	571	7	34	-	106
Jagd- und Fischereisteuer	4	-	0	2	0	0	1	0
Gemeindegetränksteuer	16 030	475	1 350	6 090	2 186	813	2 098	3 018
Speiseeissteuer	52	4	-	-	21	1	6	21
Kinosteuer	19 627	667	2 605	8 041	1 722	740	2 054	3 798
Übrige Vermögenssteuer	5 889	194	360	2 055	665	352	613	1 452
Hundesteuer	3 430	161	430	1 731	501	237	278	92
Sonstige Gemeindesteuern	-	-	- 2)	-	-	-	-	- 2)
Steuereinnahmen	530 642	15 951	55 651	232 467	54 876	29 026	57 859	84 813
Steueraufkommen	538 901	16 071	56 445	234 552	56 239	29 586	59 785	86 223
b) Steuerähnliche Einnahmen								
Verwaltungskostenzuschüsse von Bundespost und Bundesbahn	218	39	-	-	178	-	-	1
Nichtverteilte Pachteinnahmen	10	-	1	-	-	2	4	3
Hand- und Spanndienste	1	-	-	-	-	-	-	1
Spieltankenabgabe, Kurtaxe, Kur- förderungsabgabe	280	52	-	-	137	-	3	89
Sonstige steuerähnliche Einnahmen	154	-	146	-	-	-	-	7
Beteiligungsbeträge (Saldo)	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	662	91	147	-	315	2	6	101

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Ohne Hansestädte.- 2) Wohnraumsteuer in Niedersachsen (263 000 DM), Feuerschutzabgabe und Notgroschen in Bayern (1 647 000 DM) gelten als "spezielles Deckungsmittel".

noch: III, Kassennäßige Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen

in 4. Rechnungsvierteljahr 1953

3. Kreisangehörige Gemeinden

- 1 000 DM -

Steuerart	1)	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern 1)
	Bundesgebiet							(einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Steuern								
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	89 498	6 606	18 442	7 823	8 900	8 032	19 217	20 478
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	93 355	5 745	13 639	28 116	7 873	6 630	18 527	12 825
Grundsteuerbeiträge (Einnahmen)	2 079	-	48	-	-	321	201	1 510
Grundsteuerbeiträge (Ausgaben)	2 246	-	45	-	-	327	219	1 654
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter-Wohnstätten	1 179	139	238	403	111	56	95	137
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital) ...	260 885	9 639	34 286	87 505	20 181	15 873	60 468	32 934
Lohnsummensteuer	18 935	222	1 225	15 441	933	1 063	7	44
Gewerbesteuerausgleichszuschüsse (Einnahmen)	21 602	1 196	2 626	6 016	3 094	1 340	4 758	2 571
Gewerbesteuerausgleichszuschüsse (Ausgaben)	12 243	182	1 463	3 861	1 723	677	3 132	1 185
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	-	-	-	-	-	-	-	-
Schenkerlaubnissteuer	0	-	0	-	-	-	-	-
Jagd- und Fischereisteuer	5	-	3	1	0	0	-	-
Gemeindegetränksteuer	3 725	356	139	603	272	403	991	962
Speiseeissteuer	11	7	-	-	1	0	1	1
Kinsteuer	10 231	547	1 255	3 746	772	679	1 785	1 447
Übrige Vergnügungsteuer	2 905	144	390	845	245	350	462	480
Hundsteuer	3 076	210	441	849	538	441	527	70
Sonstige Gemeindesteuern	615	-	- 2)	-	-	-	615	- 2)
Steuereinnahmen	483 613	24 627	71 224	147 466	41 197	34 184	104 293	70 621
Steueraufkommen	484 420	23 614	70 058	146 331	39 826	33 527	102 666	69 379
b) Steuerähnliche Einnahmen								
Verwaltungskostenzuschüsse von Bundespost und Bundesbahn	552	88	5	257	138	48	7	8
Nichtverteilte Pachteinahmen	1 219	-	-	0	88	194	463	494
Hand- und Spanndienste	499	1	5	157	7	65	-	265
Spielbankenabgabe, Kurtaxe, Kurförderungsabgabe	388	0	-	-	-	237	151	-
Sonstige steuerähnliche Einnahmen	189	-	103	-	-	-	86	-
Beteiligungsbeträge (Saldo)	3	-	-	-	1	2	-	0
Insgesamt	2 843	88	113	414	212	542	707	767

--- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen ---

1) Vorläufige Ergebnisse (Bayern, Gemeinden mit weniger als 3 000 Einw.).- 2) Wohnraumsteuer in Niedersachsen (161 000 DM), Feuerschutzabgabe und Notgroschen in Bayern (801 000 DM) galten als "spezielles Deckungsmittel".

noch: III. Kassamäßige Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen

im 4. Rechnungsvierteljahr 1953

4. Landkreise

- 1 000 DM -

Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Steuern								
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeteili- (Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-
gungsbeträge (Ausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter- Wohnstätten	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital) ...	55	-	-	-	-	-	-	55
Lohnsteuer	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuer- (Einnahmen	0	-	-	-	-	-	-	0
gleichzuschüsse (Ausgaben	3	-	-	-	-	-	-	3
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	11 776	580	1 518	3 271	805	918	2 447	2 238
Schankerlaubnissteuer	538	41	132	225	17	79	1	45
Jagd- und Fischereisteuer	587	14	69	202	70	49	64	125
Gemeindetränkesteuer	1	-	-	-	-	-	-	1
Speiseissteuer	0	-	-	-	-	-	-	0
Kinsteuer	684	274	258	92	61	-	-	-
Übrige Vergnügungssteuer	826	72	557	131	63	-	-	3
Mundsteuer	1 072	130	545	214	163	-	20	-
Sonstige Gemeindesteuern	-	-	- 1)	-	-	-	-	- 1)
Steuereinnahmen	15 537	1 111	3 078	4 134	1 178	1 040	2 531	2 465
Steueraufkommen	15 540	1 111	3 078	4 134	1 178	1 040	2 531	2 465
b) Steuerähnliche Einnahmen								
Verwaltungskostenzuschüsse von Bundespost und Bundesbahn	2	-	2	-	-	-	-	-
Nichtverteilte Pachteinahmen	-	-	-	-	-	-	-	-
Hand- und Sperrdienste	-	-	-	-	-	-	-	-
Spielbankenabgabe, Kurtaxe, Kur- förderungsabgabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige steuerähnliche Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-
Beteiligungsbeträge (Saldo)	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	2	-	2	-	-	-	-	-

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Wohnraumsteuer Niedersachsen (956 000 DM), Feuerschutzabgabe und Notgroschen in Bayern (80 000 DM) gelten als "spezielles Deckungsmittel."

noch: III. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.)
im 4. Rechnungsvierteljahr 1953¹⁾

5. Gemeinden und Gemeindeverbände nach Gebietskörperschaften

- 1 000 DM -

Steuerart	Gemeinden und Gemeinde- verbände ¹⁾ insgesamt	Stadt- kreise	Kreisangehörige Gemeinden			Land- kreise
			Zusammen ¹⁾	mit 10 000 und mehr Einw.	mit weniger als 10 000 ¹⁾ Einw.	
	1	2	3	4	5	6
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) ...	92 329	2 831	89 498	3 694	85 804	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	211 565	118 210	93 355	35 743	57 612	-
Grundsteuerbeteili- (Einnahmen	2 132	52	2 079	31	2 048	-
gungsbeträge (Ausgaben	2 302	56	2 246	25	2 221	-
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter- Wohnstätten	3 200	2 021	1 179	513	666	-
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	566 397	305 456	260 885	111 885	149 000	55
Lohnsummensteuer	74 855	55 920	18 935	13 827	5 109	-
Gewerbesteuer aus- (Einnahmen	23 383	1 761	21 602	3 067	18 535	0
gleichzuschüsse (Ausgaben	22 282	10 036	12 243	5 125	7 118	3
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Wohrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	20 579	8 802	-	-	-	11 776
Schankerlaubnissteuer	1 366	828	0	-	0	538
Jagd- und Fischereisteuer	596	4	5	-	5	587
Gemeindegetränksteuer	19 756	16 030	3 725	1 966	1 760	1
Speiseeisssteuer	63	52	11	8	3	0
Kircsteuer	30 542	19 627	10 231	5 414	4 816	684
Übrige Vergnügungsteuer	9 420	5 689	2 905	1 069	1 816	826
Hundsteuer	7 578	3 430	3 076	934	2 142	1 072
Sonstige Gemeindesteuern	615	-	615	335	280	-
Steuereinnahmen	1 039 793	530 642	493 613	173 357	320 257	15 537
Steueraufkommen	1 038 862	536 901	484 420	175 408	309 012	15 540

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Vorläufige Ergebnisse (Bayern, Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern).

noch: III. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern
im 4. Rechnungsvierteljahr 1953¹⁾
6. Hansestädte und West-Berlin
- 1 000 DM -

Steuerart	Bundesgebiet ¹⁾ (ohne Hanse- städte und West-Berlin)	Hansestädte			Bundesgebiet ¹⁾ (einschl. Hansestädte)	West- Berlin	Bundesgebiet ¹⁾ (einschl. Hansestädte und West-Berlin)
	1	2	3	4	5	6	7
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	92 329	146	16	161	92 491	52	92 543
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) ..	211 565	11 401	4 189 ²⁾	15 590	227 155	24 447	251 602
Grundsteuerbeteili- (Einnahmen	2 132	-	-	-	2 132	-	2 132
gungsbeträge (Ausgaben	2 302	-	-	-	2 302	-	2 302
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter- Wohnstätten	3 200	639	57	696	3 896	-	3 896
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	566 397	40 051	10 180	50 231	616 628	22 079	638 707
Lohnsteuer	74 855	6 917	3 902	10 820	85 675	9 764	95 439
Gewerbesteuer aus- (Einnahmen	23 383	-	-	-	23 383	-	23 383
gleichzuschüsse (Ausgaben	22 282	1 012	163	1 176	23 457	-	23 457
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	20 579	949	401	1 351	21 929	626	22 555
Schankerlaubnissteuer	1 366	0	14	14	1 380	68	1 448
Jagd- und Fischereisteuer	596	-	-	-	596	-	596
Gemeindegetränkesteuer	19 756	1 951	790	2 742	22 498	1 443	23 941
Speiseeissteuer	63	-	-	-	63	-	63
Kindesteuer	30 542	2 149	733	2 882	33 424	2 592	36 016
Übrige Vergnügungssteuer	9 420	777	208	985	10 405	799	11 204
Hundesteuer	7 578	601	106	706	8 284	1 207	9 492
Sonstige Gemeindesteuern	615	-	-	-	615	-	615
Steuereinnahmen	1 039 793	64 569	20 434	85 002	1 124 795	63 077	1 187 872
Steueraufkommen	1 038 862	65 581	20 597	86 178	1 125 040	63 077	1 188 117

-- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen --

1) Vorläufige Ergebnisse (Bayern, Gemeinden mit weniger als 3 000 Einw.).- 2) Einschl. Grundsteuer A von Bremen.

IV. Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen

im Rechnungsjahr 1953 ¹⁾

1. Gemeinden und Gemeindeverbände

- 1 000 DM -

Art der Finanzzuweisung bzw. Umlage	Bundes- gebiet ¹⁾	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen ²⁾	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Allgemeine Finanzzuweisungen								
Schlüsselzuweisungen	659 618	28 015	37 672	272 940 ³⁾	58 909	19 333	162 417	80 332
Bürgersteuerausgleichzuschüsse	44 330	-	32 323	-	-	-	12 007	-
Grundsteuerausgleichzuweisungen und -ausfallentschädigungen	30 312	-	2 333	-	2 474	8 741	930	15 834
Bedarfszuweisungen								
aus dem Ausgleichsstock (-fonds) ...	44 091	1 195	5 750	7 883	3 015	1 666	23 644	939
aus dem kommunalen Notstock	24 572	-	-	-	297	119	24 156	-
sonstige	5	-	-	-	-	5	-	-
Übrige allgemeine Finanzzuweisungen ..	54 644	20	21 856	-	2 502	2 428	1 517	26 321
Summe der allgemeinen Finanzzuweisungseinnahmen	857 571	29 230	99 934	280 823	67 196	32 292	224 671	123 425
Finanzzuweisungsausgaben	9 627	-	977	-	863	768	7 019	-
b) Allgemeine Umlagen								
- Einnahmen								
Bezirksumlage	104 336	-	-	-	18 291	1 489	10 994	73 563
Kreisumlage	566 762	25 081	113 898 ⁴⁾	142 532	45 676	32 613	89 235	117 727
Amtsumlage	92 865	5 805	-	69 618	-	17 442	-	-
Übrige Umlagen	21	21	-	-	-	-	-	-
Summe der Umlageeinnahmen	763 985	30 907	113 898	212 150	63 967	51 544	100 229	191 290
- Ausgaben -								
Landesumlage	111 217	-	36 059 ⁵⁾	58 366 ⁶⁾	-	-	16 793	-
Bezirksumlage	105 686	-	-	-	17 634	1 442	12 377 ⁷⁾	74 233
Kreisumlage	564 586	25 115	112 391 ⁸⁾	146 046	44 557	32 658	88 499	115 320
Amtsumlage	93 265	5 805	-	69 970	-	17 480	-	-
Übrige Umlagen	4 204	21	-	4 183 ⁹⁾	-	-	-	-
Summe der Umlageausgaben	878 959	30 941	148 449	278 564	62 191	51 590	117 669	189 553

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Vorläufige Ergebnisse (Bayern, Gemeinden mit weniger als 3 000 Einw.).- 2) Ohne Landschaftsverbände und ohne Ruhrstedlungsverband.- 3) Einschl. Grundsteuerergänzungszuschüsse.- 4) Davon 2 354 (000) DM als Zuschlag zur Kreisumlage erhobener Zuschlag zur Landesumlage.- 5) Davon 2 333 (000) DM Zuschlag zur Landesumlage.- 6) An Landschaftsverband Westfalen.- 7) Einschl. Landesumlage für Wohlfahrtspflege Nordbaden.- 8) Davon 2 259 (000) DM Zuschlag zur Kreisumlage (siehe Anm. 4).- 9) Ruhrstedlungsverbandsumlage.

noch: IV. Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen

im Rechnungsjahr 1953 ¹⁾

2. Gemeinden und Gemeindeverbände nach Gebietskörperschaften

- 1 000 DM -

Art der Finanzzuweisung bzw. Umlage	Gemeinden u.	Stadt- kreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter				Land- kreise	Bezirks- verbände
	Gemeinde- verbände insgesamt		zusammen	mit 10.000 und mehr Einw.	mit weniger als 10 000 Einw.	Ämter		
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Allgemeine Finanzzuweisungen								
Schlüsselaufweisungen	659 618	230 826	272 362	69 425	202 938	-	156 429	-
Bürgersteuerausgleichzuschüsse	44 330	20 435	23 896	7 395	16 501	-	-	-
Grundsteuerausgleichaufweisungen und -ausfallentschädigungen	30 312	28 279	2 033	1 028	1 004	-	-	-
Bedarfzufweisungen								
aus dem Ausgleichstock (-fonds) ...	44 091	8 102	29 205	5 728	23 471	5	6 785	-
aus dem kommunalen Notstock	24 572	20 490	4 082	3 061	1 021	-	-	-
sonstige	5	-	5	-	5	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzzufweisungen ..	54 644	17 980	6 459	1 320	5 139	-	25 403	4 801
Summe der allgemeinen Finanzzufweisungseinnahmen	857 571	326 112	338 041	87 957	250 078	5	188 618	4 801
Finanzzufweisungsausgaben	9 627	1 717	5 942	1 651	4 290	-	1 969	-
b) Allgemeine Umlagen								
- Einnahmen -								
Bezirksumlage	104 336	-	-	-	-	-	-	104 336
Kreisumlage	566 762	-	-	-	-	-	566 762	-
Ämterumlage	92 865	-	92 865	-	-	92 865	-	-
Übrige Umlagen	21	-	21	-	-	21	-	-
Summe der Umlageeinnahmen	763 985	-	92 887	-	-	92 887	566 762	104 336
- Ausgaben -								
Landesumlage	111 217	53 782	-	-	-	-	57 435	-
Bezirksumlage	105 686	47 779	-	-	-	-	57 907	-
Kreisumlage	564 586	880	563 706	164 246	399 460	-	-	-
Ämterumlage	93 265	-	93 265	14 417	78 848	-	-	-
Übrige Umlagen	4 204	3 303	57	35	21	-	844	-
Summe der Umlageausgaben	878 959	105 744	657 028	178 699	478 329	-	116 186	-

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. -

1) Vorläufige Ergebnisse (Bayern, Gemeinden mit weniger als 3 000 Einw.).

noch: IV. Allgemeine Finanzaufweisungen und Umlagen

in Rechnungsjahr 1953

3. Stadtkreise

- 1 000 DM -

Art der Finanzaufweisung bzw. Umlage	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Allgemeine Finanzaufweisungen								
Schlüsselaufweisungen	230 826	8 132	3 001	130 803 ¹⁾	22 241	3 005	50 888	12 757
Bürgersteuerausgleichzuschüsse	20 435	-	17 159	-	-	-	3 276	-
Grundsteuerausgleichaufweisungen und -ausfallentschädigungen	28 279	-	2 254	-	2 466	7 729	-	15 829
Bedarfsaufweisungen								
aus dem Ausgleichsstock (-fonds) ...	8 102	155	2 888	-	1 707	460	2 902	-
aus dem kommunalen Notstock	20 490	-	-	-	-	-	20 490	-
sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzaufweisungen ..	17 980	-	7 489	-	2	15	178	10 695
Summe der allgemeinen Finanzaufweisungseinnahmen	326 112	8 287	32 391	130 803	26 416	11 199	77 734	39 281
Finanzaufweisungsausgaben	1 717	-	-	-	-	344	1 373	-
b) Allgemeine Umlagen								
- Einnahmen -								
Bezirksumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Amtsumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Umlagen	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe der Umlageeinnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-
- Ausgaben -								
Landesumlage	53 782	-	13 238 ²⁾	34 387 ³⁾	-	-	6 157	-
Bezirksumlage	47 779	-	-	-	8 137	743	3 510 ⁴⁾	35 388
Kreisumlage	880	-	-	-	-	-	880	-
Amtsumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Umlagen	3 303	-	-	3 303 ⁵⁾	-	-	-	-
Summe der Umlageausgaben	105 744	-	13 238	37 690	8 137	743	10 548	35 388

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Grundsteuerergänzungszuschüsse.- 2) Davon 255 (000) DM Zuschlag zur Landesumlage.- 3) An Landschaftsverband Westfalen.-

4) Einschl. Landesumlage für Wohlfahrtspflege Nordbaden.- 5) Ruhrsiedlungsverbandsumlage.

noch: IV. Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen
im Rechnungsjahr 1953 ¹⁾

4. Kreisangehörige Gemeinden und Ämter

- 1 000 DM -

Art der Finanzzuweisung bzw. Umlage	Bundes- gebiet ¹⁾	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern ¹⁾ (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Allgemeine Finanzzuweisungen								
Schlüsselzuweisungen	272 362	11 707	17 766	91 744 ²⁾	17 827	8 420	84 417	40 481
Bürgersteuerausgleichzuschüsse	23 896	-	15 164	-	-	-	8 731	-
Grundsteuerausgleichzuweisungen und -ausfallentschädigungen	2 033	-	79	-	8	1 011	930	4
Bedarfszuweisungen								
aus dem Ausgleichstock (-fonds) ...	29 205	754	1 814	6 593	800	876	17 744	624
aus dem kommunalen Notstock	4 082	-	-	-	297	119	3 666	-
sonstige	5	-	-	-	-	5	-	-
Übrige allgemeine Finanzzuweisungen ..	6 459	20	5 077	-	3	183	1 169	6
Summe der allgemeinen Finanzzuweisungseinnahmen	338 041	12 481	39 902	98 337	18 935	10 614	116 656	41 115
Finanzzuweisungsausgaben	5 942	-	-	-	-	295	5 646	-
b) Allgemeine Umlagen								
- Einnahmen -								
Bezirksumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Ämterumlage	92 865	5 805 ³⁾	-	69 618	-	17 442	-	-
Übrige Umlagen	21	21 ³⁾	-	-	-	-	-	-
Summe der Umlageeinnahmen	92 887	5 826	-	69 618	-	17 442	-	-
- Ausgaben -								
Landesumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Bezirksumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisumlage	563 706	25 115	112 391 ⁴⁾	146 046	44 557	32 658	87 619	115 320
Ämterumlage	93 265	5 805	-	69 970	-	17 490	-	-
Übrige Umlagen	57	21	-	35 ⁵⁾	-	-	-	-
Summe der Umlageausgaben	657 028	30 941	112 391	216 052	44 557	50 149	87 619	115 320

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Vorläufige Ergebnisse (Bayern, Gemeinden mit weniger als 3 000 Einw.). - 2) Einschl. Grundsteuerergänzungszuschüsse. - 3) Ausgabe der kreisangehörigen Gemeinden bei den Ämtern als Einnahme eingesetzt, da Ämter nicht erfasst. - 4) Davon 2 259 (000) DM als Zuschlag zur Kreisumlage erhobener Zuschlag zur Landesumlage. - 5) Rührsiedlungsverbandsumlage.

noch: IV. Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen

im Rechnungsjahr 1953

5. Landkreise

- 1 000 DM -

Art der Finanzzuweisung bzw. Umlage	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Allgemeine Finanzzuweisungen								
Schlüsselzuweisungen	156 429	8 176	16 905	50 393 ¹⁾	18 840	7 909	27 112	27 095
Bürgersteuerausgleichzuschüsse	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerausgleichzuweisungen und -ausfallentschädigungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Bedarfszuweisungen								
aus dem Ausgleichstock (-fonds) ...	6 785	286	1 047	1 290	508	340	2 999	315
aus dem kommunalen Notstock	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzzuweisungen ..	25 403	-	9 689	-	-	-	170	15 544
Summe der allgemeinen Finanzzuweisungseinnahmen	188 618	8 462	27 641	51 683	19 348	8 249	30 281	42 954
Finanzzuweisungsausgaben	1 969	-	977	-	863	128	-	-
b) Allgemeine Umlagen								
- Einnahmen -								
Kreisumlage	566 762	25 081	113 896 ²⁾	142 532	45 676	32 613	89 235	117 727
Übrige Umlagen	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe der Umlageeinnahmen	566 762	25 081	113 896	142 532	45 676	32 613	89 235	117 727
- Ausgaben -								
Landesumlage	57 435	-	22 820 ³⁾	23 979 ⁴⁾	-	-	10 636	-
Bezirksumlage	57 907	-	-	-	9 497	698	8 867 ⁵⁾	38 846
Übrige Umlagen	844	-	-	844 ⁶⁾	-	-	-	-
Summe der Umlageausgaben	116 186	-	22 820	24 822	9 497	698	19 503	38 846
6. Bezirksverbände								
a) Allgemeine Finanzzuweisungen								
Schlüsselzuweisungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzzuweisungen ..	4 801	-	-	-	2 496	2 230	-	75
Summe der allgemeinen Finanzzuweisungseinnahmen	4 801	-	-	-	2 496	2 230	-	75
b) Allgemeine Umlagen								
- Einnahmen -								
Bezirksumlage	104 336	-	-	-	18 291	1 489	10 994	73 563

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Grundsteuerergänzungszuschüsse.- 2) Davon 2 354 (000) DM als Zuschlag zur Kreisumlage erhebender Zuschlag zur Landesumlage.-

3) Davon 2 078 (000) DM Zuschlag zur Landesumlage.- 4) An Landschaftsverband Westfalen.- 5) Einschl. Landesumlage für Wohlfahrtspflege Nordbaden.- 6) Ruhrstedlungsverbandumlage.

V. Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen
im 4. Rechnungsvierteljahr 1953 ¹⁾

1. Gemeinden und Gemeindeverbände

- 1 000 DM -

Art der Finanzzuweisung bzw. Umlage	¹⁾ Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen ²⁾	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern ¹⁾ (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Allgemeine Finanzzuweisungen								
Schlüsselzuweisungen	168 002	6 705	9 956	67 440 ³⁾	14 224	6 535	43 115	20 028
Bürgersteuerausgleichzuschüsse	11 685	-	8 705	-	-	-	2 980	-
Grundsteuerausgleichzuweisungen und -ausfallentschädigungen	10 412	-	498	-	-	1 630	364	7 920
Bedarfszuweisungen								
aus dem Ausgleichstock (-fonds) ...	10 651	100	927	2 229	540	-	6 781	75
aus dem kommunalen Notstock	364	-	-	-	53	11	300	-
sonstige	5	-	-	-	-	5	-	-
Übrige allgemeine Finanzzuweisungen ..	15 423	5	6 169	-	-	580	437	8 252
Summe der allgemeinen Finanzzuweisungseinnahmen	216 542	6 809	26 255	69 669	14 816	8 741	53 976	36 276
Finanzzuweisungsausgaben	2 620	-	509	-	216	48	1 847	-
b) Allgemeine Umlagen								
- Einnahmen -								
Bezirksumlage	29 403	-	-	-	4 523	440	3 708	20 731
Kreisumlage	154 873	6 788	30 362 ⁴⁾	38 401	12 654	9 410	25 674	31 584
Amtsumlage	23 286	1 639	-	17 672	-	3 975	-	-
Übrige Umlagen	12	12	-	-	-	-	-	-
Summe der Umlageeinnahmen	207 574	8 438	30 362	56 073	17 178	13 826	29 382	52 315
- Ausgaben -								
Landesumlage	28 825	-	9 517 ⁵⁾	14 846 ⁶⁾	-	-	4 462	-
Bezirksumlage	29 289	-	-	-	4 629	431	3 438 ⁷⁾	20 791
Kreisumlage	156 911	7 009	30 455 ⁸⁾	39 153	12 638	9 608	25 627	32 421
Amtsumlage	23 213	1 639	-	17 597	-	3 975	-	-
Übrige Umlagen	888	12	-	876 ⁹⁾	-	-	-	-
Summe der Umlageausgaben	239 124	8 660	39 972	72 472	17 267	14 014	33 528	53 211

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Vorläufiges Ergebnis (Bayern, Gemeinden mit weniger als 3 000 Einw.). - 2) Ohne Landschaftsverbände und ohne Ruhrstedlungsverband. - 3) Einschl. Grundsteuerergänzungszuschüsse. - 4) Davon 541 (000) DM als Zuschlag zur Kreisumlage erhebender Zuschlag zur Landesumlage. - 5) Davon 802 (000) DM Zuschlag zur Landesumlage. - 6) An Landschaftsverband Westfalen. - 7) Einschl. Landesumlage für Wchl.-fahrtspflege Nordbaden. - 8) Davon 557 (000) DM Zuschlag zur Kreisumlage (siehe Anm. 4). - 9) Ruhrstedlungsverbandsumlage.

noch: V. Allgemeine Finanzaufweisungen und Umlagen
im 4. Rechnungsvierteljahr 1953 ¹⁾

2. Gemeinden und Gemeindeverbände nach Gebietskörperschaften

- 1 000 DM -

Art der Finanzaufweisung bzw. Umlage	Gemeinden u. Gemeinde- verbände insgesamt	Stadt- kreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter ¹⁾				Land- kreise	Bezirks- verbände
			Zusammen	mit 10.000 und mehr Einw.	mit weniger als 10 000 Einw.	Ämter		
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Allgemeine Finanzaufweisungen								
Schlüsselaufweisungen	168 002	56 390	73 824	19 045	54 779	-	37 788	-
Bürgersteuerausgleichszuschüsse	11 685	5 810	5 875	1 878	3 998	-	-	-
Grundsteuerausgleichsaufweisungen und -ausfallentschädigungen	10 412	9 775	637	379	258	-	-	-
Bedarfsaufweisungen								
aus dem Ausgleichsstock (-fonds) ...	10 651	1 777	7 794	910	6 883	-	1 081	-
aus dem kommunalen Notstock	364	-	364	300	64	-	-	-
sonstige	5	-	5	-	5	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzaufweisungen ..	15 423	7 520	1 751	397	1 355	-	5 594	557
Summe der allgemeinen Finanzaufweisungseinnahmen	216 542	81 272	90 250	22 909	67 341	-	44 463	557
Finanzaufweisungsausgaben	2 620	381	1 514	521	993	-	725	-
b) Allgemeine Umlagen								
- Einnahmen -								
Bezirksumlage	29 403	-	-	-	-	-	-	29 403
Kreisumlage	154 873	-	-	-	-	-	154 873	-
Ämterumlage	23 286	-	23 286	-	-	23 286	-	-
Übrige Umlage	12	-	12	-	-	12	-	-
Summe der Umlageeinnahmen	207 574	-	23 298	-	-	23 298	154 873	29 403
- Ausgaben -								
Landesumlage	28 825	13 821	-	-	-	-	15 004	-
Bezirksumlage	29 269	12 527	-	-	-	-	16 762	-
Kreisumlage	156 911	0	156 911	44 814	112 097	-	-	-
Ämterumlage	23 211	-	23 211	3 676	19 535	-	-	-
Übrige Umlagen	886	684	12	-	12	-	192	-
Summe der Umlageausgaben	239 124	27 032	180 134	48 490	131 644	-	31 958	-

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Vorläufige Ergebnisse (Bayern, Gemeinden mit weniger als 3 000 Einw.).

noch: V. Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen

im 4. Rechnungsvierteljahr 1953

3. Stadtkreise

- 1 000 DM -

Art der Finanzzuweisung bzw. Umlage	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Allgemeine Finanzzuweisungen								
Schlüsselaufweisungen	56 390	1 696	828	31 080 ¹⁾	5 462	879	13 250	3 195
Bürgersteuerausgleichzuschüsse	5 810	-	4 888	-	-	-	921	-
Grundsteuerausgleichzuweisungen und -ausfallentschädigungen	9 775	-	481	-	-	1 374	-	7 920
Bedarfszuweisungen								
aus dem Ausgleichsstock (-fonds) ...	1 777	-	465	-	100	-	1 212	-
aus dem kommunalen Notstock	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzzuweisungen ..	7 520	-	2 984	-	-	-	174	4 361
Summe der allgemeinen Finanzzuweisungseinnahmen	81 272	1 696	9 648	31 080	5 562	2 253	15 557	15 476
Finanzzuweisungsausgaben	381	-	-	-	-	-	381	-
b) Allgemeine Umlagen								
- Einnahmen -								
Bezirksumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Amtsumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Umlagen	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe der Umlageeinnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-
- Ausgaben -								
Landesumlage	13 821	-	3 711 ²⁾	8 494 ³⁾	-	-	1 616	-
Bezirksumlage	12 527	-	-	-	1 940	201	992 ⁴⁾	9 394
Kreisumlage	0	-	-	-	-	-	0	-
Amtsumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Umlagen	684	-	-	684 ⁵⁾	-	-	-	-
Summe der Umlageausgaben	27 032	-	3 711	9 178	1 940	201	2 608	9 394

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Grundsteuerergänzungszuschüsse.- 2) Davon 66 (000) DM Zuschlag zur Landesumlage.- 3) An Landschaftsverband Westfalen.-

4) Einschl. Landesumlage für Wohlfahrtspflege Nordbaden.- 5) Ruhrsiedlungsverbandsumlage.

noch: V. Allgemeine Finanzausweisungen und Umlagen
im 4. Rechnungsvierteljahr 1953 ¹⁾

4. Kreisangehörige Gemeinden und Ämter

- 1 000 DM -

Art der Finanzausweisung bzw. Umlage	Bundes- gebiet ¹⁾	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern. 1) (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Allgemeine Finanzausweisungen								
Schlüsselausweisungen	73 824	3 020	4 561	24 484 ²⁾	4 254	3 642	23 786	10 068
Bürgersteuerausgleichzuschüsse	5 875	-	3 816	-	-	-	2 059	-
Grundsteuerausgleichsausweisungen und -ausfallentschädigungen	637	-	17	-	-	256	364	-
Bedarfsausweisungen								
aus dem Ausgleichsstock (-fonds) ..	7 794	100	432	2 090	247	-	4 850	75
aus dem kommunalen Notstock	364	-	-	-	53	11	300	-
sonstige	5	-	-	-	-	5	-	-
Übrige allgemeine Finanzausweisungen ..	1 751	5	1 477	-	-	3	263	5
Summe der allgemeinen Finanzausweisungseinnahmen	90 250	3 124	10 303	26 584	4 553	3 916	31 622	10 147
Finanzausweisungsausgaben	1 514	-	-	-	-	48	1 466	-
b) Allgemeine Umlagen - Einnahmen -								
Bezirksumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Amtsumlage	23 286	1 639 ³⁾	-	17 672	-	3 975	-	-
Übrige Umlagen	12	12 ³⁾	-	-	-	-	-	-
Summe der Umlageeinnahmen	23 297	1 651	-	17 672	-	3 975	-	-
- Ausgaben -								
Landesumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Bezirksumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisumlage	156 911	7 009	30 455 ⁴⁾	39 153	12 638	9 608	25 627	32 421
Amtsumlage	23 211	1 639	-	17 597	-	3 975	-	-
Übrige Umlagen	12	12	-	-	-	-	-	-
Summe der Umlageausgaben	180 134	8 660	30 455	56 750	12 638	13 584	25 627	32 421

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Vorläufiges Ergebnis (Bayern, Gemeinden mit weniger als 3 000 Einw.).- 2) Einschl. Grundsteuerergänzungszuschüsse.- 3) Ausgabe der kreisangeh. Gemeinden bei den Ämtern als Einnahme eingesetzt, da Ämter nicht erfasst.- 4) Davon 557 (000) DM als Zuschlag zur Kreisumlage erhobener Zuschlag zur Landesumlage.

noch: V. Allgemeine Finanzaufweisungen und Umlagen

im 4. Rechnungsvierteljahr 1953

5. Landkreise

- 1 000 DM -

Art der Finanzaufweisung bzw. Umlage	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Allgemeine Finanzaufweisungen								
Schlüsselzuweisungen	37 788	1 989	4 566	11 866 ¹⁾	4 507	2 014	6 079	6 766
Bürgersteuerausgleichzuschüsse	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerausgleichzuweisungen und -ausfallentschädigungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Bedarfszuweisungen								
aus dem Ausgleichsstock (-fonds) ..	1 081	-	30	139	193	-	719	-
aus dem kommunalen Notstock	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzaufweisungen ..	5 594	-	1 708	-	-	-	-	3 886
Summe der allgemeinen Finanzaufweisungseinnahmen	44 463	1 989	6 304	12 005	4 701	2 014	6 798	10 652
Finanzaufweisungsausgaben	725	-	509	-	216	-	-	-
b) Allgemeine Umlagen								
- Einnahmen -								
Kreisumlage	154 873	6 788	30 362 ²⁾	38 401	12 654	9 410	25 674	31 584
Übrige Umlagen	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe der Umlageeinnahmen	154 873	6 788	30 362	38 401	12 654	9 410	25 674	31 584
- Ausgaben -								
Landesumlage	15 004	-	5 806 ³⁾	6 352 ⁴⁾	-	-	2 846	-
Bezirksumlage	16 762	-	-	-	2 689	229	2 447 ⁵⁾	11 397
Übrige Umlagen	192	-	-	192 ⁶⁾	-	-	-	-
Summe der Umlageausgaben	31 958	-	5 806	6 544	2 689	229	5 293	11 397
6. Bezirksverbände								
a) Allgemeine Finanzaufweisungen								
Schlüsselzuweisungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzaufweisungen ..	557	-	-	-	-	557	-	-
Summe der allgemeinen Finanzaufweisungseinnahmen	557	-	-	-	-	557	-	-
b) Allgemeine Umlagen								
- Einnahmen -								
Bezirksumlage	29 403	-	-	-	4 523	440	3 708	20 731

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Grundsteuerergänzungszuschüsse.- 2) Davon 541 (000) DM als Zuschlag zur Kreisumlage erhobener Zuschlag zur Landesumlage.-

3) Davon 536 (000) DM Zuschlag zur Landesumlage.- 4) An Landschaftsverband Westfalen.- 5) Einschl. Landesumlage für Wohlfahrtspflege

Nordbaden.- 6) Ruhrsiedlungsverbandsumlage.